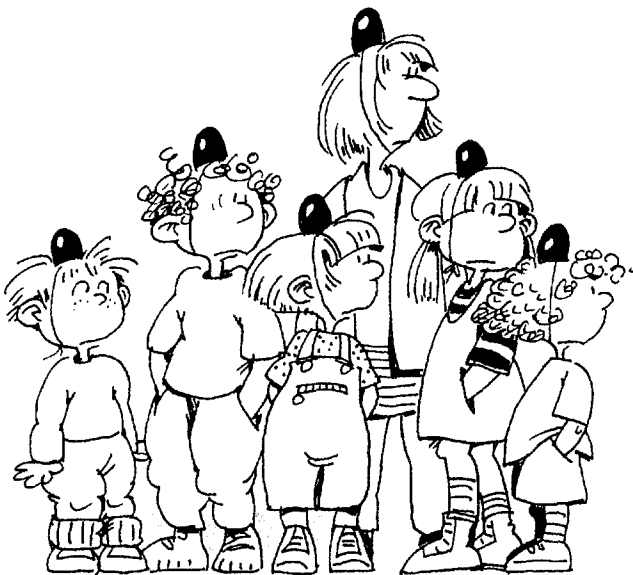


Wer ist denn hier der Bestimmer?

Das Demokratiebuch für die Kita

Götz Doyé, Christine Lipp-Peetz

Illustrationen von Birgit Rieger



Inhaltsverzeichnis

Moment mal!	9
1. Erkunden – Situationen analysieren	13
Schonraum Kita?	14
Demokratisierung der Demokratie	16
Wie demokratisch geht's in der Kita zu?	17
Fünf Einsichten zur Demokratie	18
Sechs Grundannahmen für demokratische Lebensformen in der Kita	19
Kinder haben Rechte	20
Welche Rechte von Kindern sichert das KJHG zu?	22
Haben Mehrheiten immer Recht?	23
Wem sind Erzieherinnen verantwortlich?	25
Wie gelingt die Abstimmung mit den Eltern?	26
Der Situationsansatz fördert demokratische Lebensformen	28
Durchschaubare Entscheidungen und Beziehungen	29



Inhaltsverzeichnis



2. Entscheiden – Ziele festlegen

„Auf mich kommt es an“	31
Die Fragen der Kinder	32
„Du bist hier nicht allein“	34
Wer mitreden will, muss wissen, worum es geht	38
Handlungsfähig werden	39
Beteiligung der Eltern	41
Was Kinder brauchen, um ihre Rechte wahrzunehmen	42
Wieso das alles auch den Träger angeht	44
Einmischen auch außerhalb der Kita	45
Das Erzieherteam als „Gerechte Gemeinschaft“	46
Mit Widersprüchen leben lernen	48

3. Handeln – Situationen gestalten

„Schön, dass es dich gibt!“	51
„Bist du meine Freundin?“	52
„Mir gefällt an mir/ dir ... Mir gefällt nicht so sehr ...“	54
„Ich hab so 'ne Wut im Bauch“	55
Demokratie mit Krippenkindern?	56
„Verabredet ist verabredet!“	57
„Unsere Regeln“	58
Kindervollversammlung	60
Tipps zur Beteiligung von Kindern	62
„Das ist ihr gutes Recht!“	64
Sternsinger und andere Hilfsaktionen	65



Erzieherin: „Das bin ich, auch wenn's euch nicht passt“	67
Leiterin: Den angemessenen Führungsstil finden	70
(Unerwartete) Lobby für Kinder nutzen	72
Kinder interessieren sich für ihre Stadt	74
„Eltern locken uns nach draußen“	76

**4. Nachdenken –
Erfahrungen auswerten** 79

Die führende Rolle der Erzieherin gerät ins Wanken	80
Was Erzieherinnen brauchen, um einen demokratischen Stil zu pflegen	84
Was Eltern brauchen, um mitmischen zu können	85
Wie Kinder reagieren, wenn sie gefragt sind	86
Demokratie von unten und nicht hinter verschlossenen Türen	88
Was Eigen- und GemeinSinn verbindet	89
Zum Schluss: „Käse probieren“	91



Verwendete Literatur	92
Literatur zum Weiterlesen	94
Wer an dem Buch beteiligt war	95